

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 62 (1944)
Heft: 168

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 20. Juli
1944

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 20 juillet
1944

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

62. Jahrgang — 62^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 168

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. (031) 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Gef. Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: jährlich Fr. 22.30,
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionsstarke: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne. Téléphone n° (031) 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans
suppléments): Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou
à „La Vita economica“: S fr. 30.

N° 168

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registro du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 107694—107721.
Immobilien-gesellschaft Hirslanden, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 3 des Eidgenössischen Kriegs-Fürsorge-Amtes und der Eidgenössischen
Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligtem Frischobst an die minderbe-
mittelte Bevölkerung im Herbst 1944. Ordonnance n° 3 de l'Office fédéral de guerre
pour l'assistance et de la Régie fédérale des alcools réglant la vente de fruits à
prix réduit pendant l'automne 1944 à la population dans la gène.
Bananen-zoll; vorübergehende Ermässigung. Droit de douane sur les bananes; réduction
temporaire. Dazio sulle banane; riduzione temporanea.
Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'administration fédérale des douanes.
Verschiedenes. Divers. Diversi.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vernimmt: Inhaberschuldbrief von Fr. 2000, angegangen 5. April
1935, haftend auf Mittler Annergebrigen in Malers, Grundstücke Nrn. 1148,
1158, 1166, 1172 und 1176 des Grundbuches Malers.

Sofern dieser Titel nicht binnen Jahresfrist der unterzeichneten Amts-
stelle vorgelegt wird, erfolgt dessen Kraftloserklärung gemäss Artikel 870 ZGB.

Kriens, den 7. Juli 1944. (W 265)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. E. Kessler.

Alfred Adolf Bratschi, Alfreds sel., Mechaniker, von und in Safnern,
stellt an den Unterzeichneten das Gesuch, es möchte der vermisste Eigen-
tümerschuldbrief für Fr. 2800 vom 12. Juni 1929, Grundbuch-Beleg Pf. Serie I,
Nr. 4634, haftend auf dem Grundstück des Gesuchstellers, Safnern-Grundbuch-
blatt Nr. 202, kraftlos erklärt werden.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, den Schuldbrief
binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im
Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die
Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 275)

Nidau, den 19. Juli 1944. Der Gerichtspräsident:
Klopfenstein.

Kraftloserklärungen — Annulations

La Pretura di Lugano-Città notificata di avere, con decreto odierno,
annullati i mantelli delle due obbligazioni, da fr. 500 cadauna, del debito
consolidato redimibile ticinese 3 1/2 %, serie E, numero 4939, e serie F,
numero 5128. (W 274)

Lugano, 17 luglio 1944. Per la Pretura:
S. Bernaschina, segretario-assessore.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Mitteilung

Die Bureaux des Eidgenössischen Amtes für das Handelsregister bleiben
Donnerstag den 20. und Freitag den 21. Juli 1944 wegen Umzugs geschlossen.
Ab 22. Juli 1944 befinden sich dieselben nun Neuengasse 8, Bern.

Avis

Les bureaux de l'Office fédéral du registre du commerce seront fermés
jeudi 20 et vendredi 21 juillet 1944 pour cause de déménagement.

A partir du 22 juillet 1944, ces bureaux sont transférés Neuengasse 8,
Berne.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

7. Juli 1944.

Wohlfahrtsstiftung der Fournier A.G., in Basel (SHAB. Nr. 141 vom
21. Juni 1943, Seite 1403). Durch Urkunde vom 23. Juni 1944 wurde das
Stiftungsstatut mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 7. Juli 1944
ergänzt. Die publizierten Tatsachen werden davon nicht berührt.

8. Juli 1944. Schreibmaschinen usw.

J. F. Pfeiffer A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 252 vom
28. Oktober 1943, Seite 2414), Schreibmaschinen usw., mit Hauptsitz
in Zürich. Infolge Ueberganges des Filialgeschäfts mit Aktiven und Passiven
an die J. F. Pfeiffer Basel A.G., in Basel, wird die Zweigniederlassung
gelöscht.

8. Juli 1944. Schreibmaschinen usw.

J. F. Pfeiffer Basel A.G. (J. F. Pfeiffer Bâle S.A.), in Basel. Unter dieser
Firma bildet sich auf Grund der Statuten vom 4. Juli 1944 eine Aktien-
gesellschaft. Ihr Zweck ist der Handel mit Schreibmaschinen, Kontroll-
uhren, Bureaumaschinen und -möbeln und Bureauaterialien aller Art
sowie die Uebernahme von Vertretungen. Das Grundkapital beträgt
Fr. 50 000, eingeteilt in 50 volleinbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.
Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «J. F. Pfeiffer A.G.», in
Zürich, das Filialgeschäft in Basel gemäss Uebernahmebilanz per
31. Dezember 1943, wonach die Aktiven Fr. 120 886.80 und die Passiven
Fr. 80 886.80 betragen, zum Uebernahmepreis von Fr. 40 000. Dieser
wird getilgt durch Uebergabe von 40 voll liberierten Aktien. Publikations-
organ ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht
aus 1 bis 5 Mitgliedern. Als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift
und zugleich als Direktor wurde gewählt Dr. Max Wolfensberger, von Bauma,
in Zug. Einzelprokura wurde erteilt an Hans Braunschweiler, von Illnau, in
Neuallschwil, Gemeinde Allschwil. Domizil: Steinvorstadt 59 (Bureau
und Laden).

13. Juli 1944.

Actiengesellschaft für Arbeiterwohnungen auf der Brette, in Basel (SHAB.
Nr. 97 vom 28. April 1943, Seite 948). Aus dem Verwaltungsrat ist der
Präsident Dr. Hartmann Köchlin-Ryhiner ausgeschieden; seine Unter-
schrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und als Präsident
gewählt Dr. Wilhelm Sarasin-His, von und in Basel; er zeichnet zu zweien.

13. Juli 1944. Verputzgeschäft.

Gebrüder Gatti, in Basel. Unter dieser Firma besteht zwischen Arnoldo
Gatti und Angelo Gatti, italienischen Staatsangehörigen, in Basel, eine
Kollektivgesellschaft, die am 1. April 1944 begonnen hat. Verputzgeschäft.
Im Surinam 102.

13. Juli 1944.

«Kox» Kohlen-Import A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB.
Nr. 111 vom 15. Mai 1940, Seite 912), mit Hauptsitz in Zürich. Das Domizil
der Zweigniederlassung wurde verlegt nach Falknerstrasse 4.

13. Juli 1944. Gewebe.

Rebsamen & Cie., in Basel (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1938,
Seite 2006), Gewebe. Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und
ist nach beendigter Liquidation erloschen.

14. Juli 1944. Optische Artikel usw.

Hufschmid-Köhler, in Basel (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1929,
Seite 1679), optische Artikel usw. Die Inhaberin ändert die Firma ab in
Marguerite Hufschmid-Köhler. Das Domizil befindet sich nun Schanzen-
strasse 8.

14. Juli 1944.

Presse-Beobachter (Observateur de la Presse) (Osservatore della Stampa),
in Basel (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1941, Seite 481/2). Die Genossen-
schaft hat sich laut Beschluss der Generalversammlung vom 24. Mai 1944
aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Die laufenden
Geschäfte sind von der «Zeitungslupe G.m.b.H.», in Zürich, übernommen
worden.

14. Juli 1944.

Personalfürsorgestiftung der Ausgleichskasse des Grosshandels, in Basel.
Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 12. Mai 1944
eine Stiftung mit dem Zweck der Fürsorge für das Personal der Stifterin
sowie für dessen Angehörige. Dem aus 3 bis 5 Mitgliedern bestehenden
Stiftungsrat gehören an: Fritz Adolf Stockle-Altermatt, von und in
Basel, Präsident; August Burkhalter-Ziegler, von Rüderswil, in Langen-
thal, und Otto Armin Pernet-Joliat, von Ormont-Dessus, in Münchenstein.
Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Münsterplatz 8.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Nachtrag.

E. Plangger, in St. Gallen (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1944, Seite 1262).
Durch Entscheid vom 10. Juli 1944 hat das Handelsgericht des Kantons
St. Gallen die Konkurseröffnung vom 3. Mai 1944 durch den Konkurs-
richter des Bezirkes St. Gallen aufgehoben, dagegen durch Urteil vom
10. Juli 1944 neuerdings über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.
Da der Geschäftsbetrieb bereits vor dem 31. Mai aufgehört hat, bleibt die
an diesem Tage vorgenommene Löschung im Handelsregister bestehen.

10. Juli 1944. Möbel.

Gottfried Wagner, Möbelfabrik, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg
(SHAB. Nr. 38 vom 14. Februar 1941, Seite 308). Diese Firma ist infolge
Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschen.

10. Juli 1944. Möbel.

G. Wagner & Co., in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Gottfried Wagner-Früh, Vater, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg; Fritz Wagner, Sohn, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg; diese beiden von Wattwil; Frieda Hochstrasser-Wagner, von Fahrwangen, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, mit Zustimmung des Ehemannes; Margrit Wagner, in Thalwil; Paul Wagner, in Courrendlin, und Elsbeth Wagner, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, diese drei von Wattwil, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1944 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Gottfried Wagner, Vater. Kommanditäre sind: Fritz Wagner, Sohn, mit Fr. 10 000; Frieda Hochstrasser-Wagner, mit Fr. 5000; Margrit Wagner, mit Fr. 5000; Paul Wagner, mit Fr. 6000; und Elsbeth Wagner, mit Fr. 5000. Die Kommanditen sind durch Verrechnung voll liberiert. Die Firma erteilt Einzelprokura an Fritz Wagner, Sohn, Kommanditär. Möbelfabrik. Hintere Bahnhofstrasse.

14. Juli 1944. Holz, Kohlen.

Rudolf Walser-Vonbank, in St. Gallen C, Holz- und Kohlenhandlung (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1925, Seite 54). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Firma «Walser & Co.», in St. Gallen.

14. Juli 1944. Holz, Kohlen.

Walser & Co., in St. Gallen. Witwe Maria Walser-Vonbank, von Tablat-St. Gallen, in St. Gallen, und Josef Vonbank, von Tablat-St. Gallen, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1944 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Witwe Maria Walser-Vonbank. Kommanditär mit dem bar und voll einbezahlten Betrage von Fr. 2000 ist Josef Vonbank. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rudolf Walser-Vonbank», in St. Gallen. Holz- und Kohlenhandlung. Melonenstrasse 61.

14. Juli 1944. Eisen, Kohlen usw.

Kessely & Cie., in Rheineck, Eisen, Eisenwaren und Kohlen (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1940, Seite 483). Diese Kommanditgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebnahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Arnold Giger vorm. Kessely & Cie.», in Rheineck, erloschen.

14. Juli 1944. Eisen, Kohlen usw.

Arnold Giger, vorm. Kessely & Cie., in Rheineck. Inhaber dieser Firma ist Arnold Giger, von Quarten (St. Gallen), in Rheineck. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kessely & Cie.», in Rheineck. Eisen, Eisenwaren und Kohlen. Hauptstrasse.

14. Juli 1944. Holz, Kohlen usw.

W. Schnüriger, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Walter Schnüriger, von Muotathal (Schwyz), in Rapperswil (St. Gallen). Holz und Kohlen, Gasholz. Stadthofplatz.

14. Juli 1944.

Volksküche in St. Gallen, Aktiengesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 250 vom 26. Oktober 1943, Seite 2387). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1944 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Volksküche in St. Gallen in Liq. durch die Mitglieder der Verwaltungskommission durchgeführt. Der Verwaltungskommission gehören an: Albert Zahner; Jean Oderbolz; Henri Debrunner; Karl Fehrlin; Otto Halbheer; Max Baumann; Adolf Scheitlin; Kurt Bandel; Ernst Obkircher; Emil Siegmann; Rudolf Moser; Karl Weiss; Hans Angehrn (alle bisher); Max Staeheli-Koller und Alois Frick; diese zwei von und in St. Gallen und neu. Der Präsident Max Baumann, der Aktuar Ernst Obkircher und der Kassier Rudolf Moser führen die Unterschrift kollektiv zu zweien.

14. Juli 1944. Autos.

Emil Meyer, in St. Gallen, Autohandel (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1938, Seite 77). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. Juli 1944. Restaurant usw.

Karl Keller, in Goldach, Restaurant zum Lindenhof, Knochenmühle und Mineralwasservertrieb (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1935, Seite 371). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

14. Juli 1944. Strumpfwaren.

«Macelen» Max Kellenberger, in Thal, Handel mit modernen Strumpfwaren (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1942, Seite 51). Das Geschäftslokal befindet sich: Dorfthalde.

14. Juli 1944. Südfrüchte, Autos usw.

Wilhelm Küng, in Rorschach, Südfrüchte, «Landesprodukte, Weinhandlung und Autohandel» (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1943, Seite 510). Diese Firma befindet sich seit 27. Juni 1944 gemäss Artikel 190, Ziffer 2, SchKG. in Konkurs.

15. Juli 1944.

R. Mazenauer, Bahnhof-Drogerie, in St. Gallen, Gemeinde Thal. Inhaber dieser Firma ist Robert Mazenauer, von Tablat (St. Gallen), in Rorschach. Die Firma erteilt Einzelprokura an Rudolf Einsele, von Lutzenberg (Appenzell A.Rh.), in St. Gallen, Gemeinde Thal. Drogerie. Hauptstrasse.

15. Juli 1944.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. (Société Suisse pour Revisions et Expertises commerciales S.A.) (Società Svizzera per Revisioni e Perizie commerciali S.A.), Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1943, Seite 595), mit Hauptsitz in Zürich. Die Einzelprokura des Fritz Fehr wurde in Kollektivprokura zu zweien umgewandelt. Die Kollektivprokuren des Alfred Leuthold, Friedrich Schilling, Heinrich Brunner und Emil Pfister sind für die Filiale St. Gallen erloschen.

15. Juli 1944. Landesprodukte, Restaurant usw.

Jakob Egli, in Salez, Gemeinde Sennwald, Landesprodukte und Restaurant zum Bahnhof (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1925, Seite 1919). Die Natur des Geschäftes wird ergänzt durch: Rindvieh- und Pferdehandel.

Graubünden — Gisons — Grigioni

8. Juli 1944. Zementwaren.

A. Caluori-Degiacomi, in Bonaduz, Zementwarenfabrik (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1940, Seite 822). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Caluori-Degiacomi & Söhne», in Bonaduz.

8. Juli 1944. Zementwaren.

A. Caluori-Degiacomi & Söhne, in Bonaduz. Unter dieser Firma haben Adolf Caluori-Degiacomi, Meinrad Caluori und Silvio Caluori, alle von und wohnhaft in Bonaduz, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Juli 1944 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Caluori-Degiacomi», in Bonaduz. Zur Vertretung der Firma sind nur die beiden Gesellschafter Adolf Caluori-Degiacomi und Silvio Caluori befugt; diese führen Einzelunterschrift. Zementwarenfabrik.

8. Juli 1944. Kolonialwaren.

Erben G. Walin, in Scans, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1930, Seite 1679). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Riatsch, vorm. G. Walin's Erben», in Scans.

8. Juli 1944. Kolonialwaren.

M. Riatsch, vorm. G. Walin's Erben, in S-chanf. Inhaberin dieser Firma ist Martha Riatsch, von Tschlin, in S-chanf. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Erben G. Walin», in Scans. Kolonialwaren.

10. Juli 1944.

Società Finanziaria Immobiliare, in Grono (FUSC. dell'8 agosto 1942, n° 182, pagina 1820). La società anonima, nella sua assemblea ordinaria degli azionisti del 30 giugno 1944, ha accettato le dimissioni del consigliere di amministrazione Otto Christen. Il suo diritto alla firma sociale viene così cancellata. Quale nuovo consigliere di amministrazione è stato nominato Fausto de Signori, da Montagnola, in Lugano. La società è impegnata dalla firma individuale del presidente o dalla firma collettiva di due altri amministratori.

10. Juli 1944.

Aktiengesellschaft Hotels Enderlin Pontresina, in Pontresina (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1944, Seite 931). Mit Entscheid vom 22. Juni 1942 hat der Bezirksgerichtsausschuss Maloja verfügt, dass für die Gesellschaft je ein Vertreter der Aktionäre und der Bank kollektiv zu zeichnen haben. Als Vertreter der Aktionäre wurde der Präsident des Verwaltungsrates Renzo Gredig und als Vertreter der Bank Heinrich Glättli, ist und in Bern, bezeichnet. Diese führen Kollektivunterschrift. Die Einzelunterschrift von Renzo Gredig ist daher erloschen.

10. Juli 1944. Bürstenwaren.

K. Baumgartner, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Kaspar Baumgartner, von Engi (Glarus), in Chur. Handel mit Bürstenwaren. Obere Gasse 38.

10. Juli 1944. Schreinerei.

Jachen Mayer & Comp., in Ramosch. Unter dieser Firma haben Jachen Mayer, von Tschlin, und Jakob Arpagaus, von Peiden, beide wohnhaft in Ramosch, eine Kollektivgesellschaft gegründet, welche am 1. Mai 1944 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Jachen Mayer befugt. Schreinerei.

11. Juli 1944. Sägerei usw.

Jean Amann, in Davos-Platz. Inhaber dieser Firma ist Jean Amann, von Kirchberg (St. Gallen), in Davos-Platz. Brennholz-Sägerei und Handel mit Altstoffen. Waldhof, Mattenstrasse.

13. Juli 1944.

Viehzuchtgenossenschaft Tenna, in Tenna (SHAB. Nr. 261 vom 6. November 1941, Seite 2227). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Januar 1944 ihre Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt, durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Dieses Ziel sucht sie zu erreichen durch: a) Haltung guter rassenreiner Zuchtstiere und ebensolcher Kühe und Rinder; b) vorschriftsgemässe Zuchtbuchführung zur Feststellung der Abstammung und Leistungsfähigkeit der Zuchttiere; c) Kontrolle über Pflege und Haltung der männlichen und weiblichen Zuchttiere; d) durch vorsorgliche Massnahmen zur Verhütung von Krankheiten, durch welche die Zucht beeinträchtigt wird; e) durch Veranstaltung und Unterstützung von Ausstellungen, Kollektionen; f) Anschluss an grössere Zuchtverbände und landwirtschaftliche Vereinigungen. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter nach Anzahl der eingeschriebenen Tiere gleichmässig zu verschütten oder die Sprunggeldtaxe entsprechend zu erhöhen. Für die Schulden der Genossenschaft haftet deren Vermögen unter Ausschluss der persönlichen Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder mit dem Kassier kollektiv. Aus dem Vorstand ist Leonhard Gartmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurde neu gewählt Christian Messmer, von Flond, als Präsident, und Abraham Joos, von Tenna, als Kassier, beide wohnhaft in Tenna.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

14. luglio 1944. Legno.

Pisoni e Tonascia, in Ascona. Sotto questa ragione, Bruno Pisoni, di Giacomo, da Bergamo, comune di Arbedo-Castione, e Filippo Tonascia, di Pietro, entrambi in Ascona, hanno costituito, a datare dal 1° luglio 1944, una società in nome collettivo. Lavorazione del legno in genere. Via ai Saleggi.

Ufficio di Lugano

13. luglio 1944.

Prodotti Chimici Centauro S.A., con sede a Lugano (FUSC. del 7 settembre 1937, n° 208, pagina 2052). Nell'assemblea straordinaria degli azionisti del giorno 8 luglio 1944 sono stati modificati gli statuti sociali, anche per adattarli alle nuove disposizioni di legge. Il capitale sociale è stato aumentato da fr. 10 000 a fr. 50 000 mediante l'emissione di nuove 80 azioni, al portatore, da fr. 500 cadauna, liberate nella misura del 25%. Le vecchie 20 azioni, completamente liberate, sono state convertite da nominative, al portatore. Il capitale sociale risulta quindi di fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni, al portatore, da fr. 500 ciascuna, liberate nella misura di fr. 20 000. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e le comunicazioni agli azionisti sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. Il consiglio di amministrazione si compone da 1 a 5 membri; attualmente di uno solo nella persona di Antonio Monti, da Cademario, in Lugano, già iscritto e con diritto di firma individuale.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

12 juillet 1944. Produits alimentaires, etc.
Lactissa Export S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique du 6 juillet 1944 et statuts du 30 juin 1944, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: le commerce, l'exportation et la vente à l'étranger de tous produits alimentaires et pharmaceutiques, plus spécialement ceux fabriqués par la société anonyme des produits alimentaires Lactissa et munis de sa marque de fabrique, l'achat et la vente de licences, la prise de participations dans des entreprises similaires, et généralement toutes opérations commerciales et immobilières en relation avec le but social. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées en espèces. Les publications imposées par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et les autres dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale par avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si les porteurs d'actions sont tous connus, la convocation peut avoir lieu par avis personnel adressé à tous les actionnaires. La société est administrée par un conseil composé d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle **Armand-Pierre Girardier**, de Rochefort (Neuchâtel), à Lausanne. Bureau: Rue de Bourg 27, en l'étude de M^e Merten, notaire.

15 juillet 1944.
Société Immobilière Hironde-Chamblandes, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 avril 1944, page 797). L'assemblée générale du 11 juillet 1944 a modifié les statuts sur le point suivant: La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. **Gérald Corti**, de Lausanne, à Pully, est nommé administrateur. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs **Louis-Albert Wurliod**, inscrit, qui est désigné président, et **Gérald Corti**.

15 juillet 1944. Stores.
Bottiglieri & Fils, succursale de Lausanne. Sous cette raison sociale, la société en nom collectif «Bottiglieri & Fils», à Genève, manufacture de stores à rouleaux, inscrite au registre du commerce de Genève (FOSC. du 24 septembre 1941, page 1876), a créé une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'associé **Marius Bottiglieri**, de et à Genève, ou par la signature collective des associés **Luca-Vico-Francesco** dit **François Bottiglieri**, de et à Genève, avec **Luca Bottiglieri** ou avec **Alphonse Bottiglieri**, tous deux d'Italie, à Genève. Procuration collective est conférée à **Emile-Charles Ravinetti**, d'Italie, à Lausanne, qui engagera la société en signant avec l'un des associés **Luca-Vico-Francesco** dit **François Bottiglieri**, **Luca Bottiglieri** et **Alphonse Bottiglieri**. Manufacture de stores à rouleaux. Avenue du Simplon 47.

15 juillet 1944. Matières premières, etc.
Sacova, à Lausanne, importation, exportation de matières premières, etc., société anonyme (FOSC. du 13 octobre 1943). Nouvelle adresse: Rue Enning 2, chez **Paul Devincenti**.

15 juillet 1944. Boucheries, etc.
Bell S.A., succursale à Lausanne, achat de bétail, exploitation de boucheries et charcuteries, société anonyme (FOSC. du 18 janvier 1940), avec siège principal à Bâle. La signature du directeur **Paul Gloor** est radiée. **Heinrich Küng**, jusqu'ici membre du conseil d'administration, est désigné président du conseil avec signature individuelle. L'administrateur **Gloor** (inscrit) est nommé administrateur-délégué avec signature individuelle.

15 juillet 1944.
Librairie des Amateurs M^{me} Emma Panchaud, à Lausanne (FOSC. du 14 novembre 1941). Les locaux sont transférés: Rue Etraz 7.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

14 juillet 1944. Boîtes de montres.
V^{ve} Edmond Froidevaux, à La Chaux-de-Fonds, fabrication de boîtes acier et métal (FOSC. du 9 juillet 1940, n° 158). Cette raison est radiée; l'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «V^{ve} Edmond Froidevaux et fils», inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

14 juillet 1944. Boîtes de montres.
V^{ve} Edmond Froidevaux et fils, à La Chaux-de-Fonds. **Julia-Lucia Froidevaux**, veuve d'Edmond, et son fils **André-Joseph Froidevaux**, originaires de La Chaux-de-Fonds, y domiciliés, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 13 juillet 1944. Fabrication de boîtes métal chromé, plaqué galvanique, acier inoxydable, polissages et étampages. Cette société a repris l'actif et le passif de la raison «V^{ve} Edmond Froidevaux», radiée ce jour, à La Chaux-de-Fonds. Rue du Temple Allemand 111.

Bureau du Locle

14 juillet 1944. Boucheries, etc.
Bell S.A., succursale au Locle (FOSC. du 9 janvier 1940, n° 6, page 57), avec siège principal à Bâle. La signature du directeur **Dr Paul Gloor** est éteinte; il est nommé délégué du conseil d'administration et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle apposée en cette qualité. Le **Dr h. c. Heinrich Küng**, jusqu'ici membre du conseil d'administration, a été nommé président avec signature individuelle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

11 juillet 1944.
Société de fromagerie des Cernets, aux Verrières, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mars 1923, n° 50, page 428). **Edmond Rosset**, **Henri Paquette** et **Alfred Fuhrer** ne font plus partie du conseil d'administration et leurs signatures sont radiées; ils sont remplacés par **Arthur Michet**, président, de Cernier; **Louis-Frédéric Lambelet**, secrétaire, des Verrières, et **Charles Matthey**, caissier, de la Brévine; tous domiciliés aux Verrières, qui signeront collectivement à deux.

Bureau de Neuchâtel

14 juillet 1944. Boucheries, etc.
Bell S.A., succursale de Neuchâtel (FOSC. du 7 juin 1940, n° 131, page 1046), avec siège principal à Bâle. La signature du directeur **Dr Paul Gloor** est éteinte; il est nommé délégué du conseil d'administration et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle apposée en cette qualité. Le **Dr h. c. Heinrich Küng**, jusqu'ici membre du conseil d'administration, a été nommé président avec signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

14 juillet 1944. Métaux.
Tavelli et Bruno S.A., succursale de Genève, commerce de métaux, etc. (FOSC. du 18 novembre 1942, page 2636), société anonyme avec siège principal à Nyon. **François Bonnin**, administrateur-délégué (inscrit), a

été nommé président du conseil d'administration. **Charles Imfeld**, de Sarnen (Obwald), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration avec signature individuelle. **Amédée Zanalda**, membre et président du conseil d'administration, est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

14 juillet 1944. Articles de bazar.

Nouvelles Galeries Croix d'Or S.A., à Genève, articles de bazar, etc. (FOSC. du 31 juillet 1941, page 1486). Le conseil d'administration est composé de **Auguste Tornare**, président (inscrit); **Roger Tornare**, directeur (inscrit), nommé secrétaire, et **Jean Läderrmann**, de et à Genève, lesquels signent individuellement. L'administrateur **Henri Zwahlen**, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs sont éteints.

14 juillet 1944.

Société Immobilière Roseraie-Crosette, lettre A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 4 octobre 1939, page 2044). **Albert Bratschi**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs **Georges Poujoulat**, président, **Henri Barraud**, secrétaire, et **Henri Schütz** ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle: Rue du Stand 46, bureaux de Régie Immobilière SA.

14 juillet 1944.

Société Immobilière Stand-Tir A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 mai 1926, page 843). **Adolf Dätwyler**, de Wittwil, commune de Staffelfeld (Argovie), à Altdorf (Uri), a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur **Joseph Duffaud**, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue du Stand 30, Manufacture suisse de câbles et caoutchouc Altdorf-Uri.

15 juillet 1944.

A. Grandmason, à Chambésy, commune de Pregny. Le chef de la maison est **André-Léon Grandmason**, de nationalité française, à Chambésy, commune de Pregny. Entreprise de ferblanterie, plomberie et appareillage sanitaire. Route de Colovrex.

15 juillet 1944. Café-restaurant.

Lancoud, à Corsier, exploitation d'un café-restaurant (FOSC. du 29 décembre 1936, page 3053). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

15 juillet 1944. Chapeaux pour dames.

Frey et Kramer, à Genève. Sous cette raison sociale, **Hugo-Jakob Frey**, de Therwil (Bâle-Campagne), à Genève, et **Georges Kramer**, de et à Genève, ont constitué une société en nom collectif qui commence le 15 juillet 1944. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Fabrication de chapeaux pour dames. Rue de Rive 3.

15 juillet 1944. Travaux publics, etc.

Henri Ducommun, à Genève, entreprise de bâtiments et de travaux publics (FOSC. du 18 avril 1928, page 766). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «H. et L. Ducommun», à Genève, ci-après inscrite.

15 juillet 1944. Travaux publics, etc.

H. et L. Ducommun, à Genève. **Henri Ducommun**, de et à Genève, marié à **Louise-Cécile**, née **Weber**, sous le régime de la communauté légale genevoise de biens, et **Lucien-Paul Ducommun**, de et à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1944 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Henri Ducommun», à Genève, ci-dessus radiée. Entreprise de bâtiments et de travaux publics. Rue des Délices 29.

15 juillet 1944. Droguerie.

Georges Khavchanian, à Genève, exploitation d'une droguerie à l'enseigne «Droguerie de Florissant», en faillite (FOSC. du 7 décembre 1943, page 2716). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

15 juillet 1944.

Société Immobilière Motte, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 janvier 1940, page 160). **Robert-E. Aeberli**, de Männedorf (Zurich), à Lausanne, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur **Henry Souvairan** a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Siège social: Rue Petitot 10, bureaux de **Henry Souvairan** et Cie. Siège administratif: Lausanne, Avenue Métropole 7, chez **Robert-E. Aeberli**.

15 juillet 1944.

Fils isolés S.A. (Isollerdraht Aktiengesellschaft) (Insulated Wires Ltd.), à Genève (FOSC. du 8 juin 1942, page 1284). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Genève par suite de transfert du siège de la société à Wängi (Thurgovie) (FOSC. du 13 juillet 1944, page 1591).

15 juillet 1944.

Société Immobilière des Deux Chênes, lettre B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 février 1935, page 534). **Charles Excoffier**, de Vernier, à Genève, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. L'administrateur **Jean-Pierre de Montmolin** a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Adresse: Rue du Rhône 33, chez **Charles Excoffier**.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 107694.

Date de dépôt: 15 mai 1944, 19 h.

Nouvelle Fabrique Election Société Anonyme, Rue Numa-Droz 142, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique.

Montrée, parties de montres et étuis.

VERITAS

Nr. 107695. Hinterlegungsdatum: 22. Mai 1944, 19 Uhr.
Hamol AG., Seestrasse 513, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrikmarke.
Hautbräunungs-Mittel.



Nr. 107696. Date de dépôt: 3 juin 1944, 15 h.
Hermann Nigg, Rue St-Théodule 1, Sion (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Apéritifs, liqueurs, spiritueux et tous les dérivés.

CAMPIONE

Nr. 107697. Date de dépôt: 3 juin 1944, 15 h.
Hermann Nigg, Rue St-Théodule 1, Sion (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs, spiritueux, vermouth, porto et tous les dérivés.

CAVALLO

Nr. 107698. Date de dépôt: 3 juin 1944, 15 h.
Hermann Nigg, Rue St-Théodule 1, Sion (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs, spiritueux, apéritifs et tous les dérivés.

NIKITA

Nr. 107699. Date de dépôt: 6 juillet 1944, 16 h.
Hermann Nigg, Rue St-Théodule 1, Sion (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs, spiritueux, apéritifs et tous les dérivés.

PÈRE NIGG

Nr. 107700. Date de dépôt: 3 juin 1944, 15 h.
Hermann Nigg, Rue St-Théodule 1, Sion (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Liqueurs, spiritueux, apéritifs et tous les dérivés.

VALGNAC

Nr. 107701. Hinterlegungsdatum: 27. Juni 1944, 20 Uhr.
Verband nordostschweiz. Käser- und Milchgenossenschaften, Arch-
strasse 6, Winterthur und Uster (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zieger-Würze.



Nr. 107702. Date de dépôt: 27 juin 1944, 19 h.
Marguerite Desvoignes-Gass, Rue de la Balance 4, La Chaux-de-Fonds
(Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Cire épilatoire.

CIREP

Nr. 107703. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1944, 16 h.
G. Hupka, Galeries du Commerce, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Produits cosmétiques, poudre et lotions capillaires, fards et teintures pour les cheveux.

BLANFEBLOND

Nr. 107704. Date de dépôt: 1^{er} juillet 1944, 16 h.
G. Hupka, Galeries du Commerce, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.
Produits cosmétiques, poudre et lotions capillaires, fards et teintures pour les cheveux.

TREBLANC

Nr. 107705. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1944, 17½ Uhr.
Burkhardt & Hauser, vormals Burkhardt-Keller & Cie., Schöntalstrasse 5,
Zürich 4 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papier und Papierwaren.

Fée

Nr. 107706. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1944, 17½ Uhr.
Burkhardt & Hauser, vormals Burkhardt-Keller & Cie., Schöntalstrasse 5,
Zürich 4 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papier und Papierwaren.

CEREX

Nr. 107707. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1944, 17½ Uhr.
Burkhardt & Hauser, vormals Burkhardt-Keller & Cie., Schöntalstrasse 5,
Zürich 4 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papier und Papierwaren.

COLUX

Nr. 107708. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1944, 17½ Uhr.
Burkhardt & Hauser, vormals Burkhardt-Keller & Cie., Schöntalstrasse 5,
Zürich 4 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Papier und Papierwaren.

LISETTE

Nr. 107709. Hinterlegungsdatum: 4. Juli 1944, 20 Uhr.
Wanderer-Werke Aktiengesellschaft, Hoferstrasse 9—13, Stegmar-
Schönau (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Er-
neuerung der Marke Nr. 56989. Firma geändert wie oben angegeben.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 4. Juli 1944 an.)

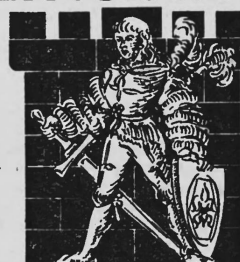
Schreibmaschinen, Schreibmaschinenteile, welche nicht aus Gummi her-
gestellt sind, Schreibmaschinenteile, Schreibmaschinenkonzepthalter,
Schreibmaschinenuntersätze, Schreibmaschinenschutzkästen, Schreib-
maschinenfarbbänder, Schreibmaschinenstaupinsel, Schreibmaschinen-
bürsten, Schreibmaschinen-Radierschablonen, Schreibmaschinentasten-
schoner.

Continental

Nr. 107710. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1944, 18 Uhr.
Knäckebrötwerke Murten Aktiengesellschaft, Murten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zwieback.

Zwieback



ROLAND

ZWIEBACK · ROLAND · MORAT

Nr. 107711. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1944, 10 Uhr.
Jean Osterwalder & Cie, im Bleicheil, Bleichstrasse 9, St. Gallen C
(Schweiz). — Handelsmarke.

Kaffee.



Nr. 107712. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1944, 18 Uhr.
Definitif Kontroll-Buchhaltung AG., Beethovenstrasse 3, Zürich
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaubedarfsartikel jeder Art; Bureaugeräte jeder Art; Bureauöbel;
Buchbindereiarbeiten; Druckerei-Erzeugnisse; Durchschreibebuchhaltungen
für Hand und Maschine; Karteien und Sichtkarteien aller Art; Schreib-
und Papierwaren.

ADRESSOTHEK

Nr. 107713. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1944, 18 Uhr.
Definitif Kontroll-Buchhaltung AG., Beethovenstrasse 3, Zürich
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaubedarfsartikel jeder Art; Bureaugeräte jeder Art; Bureauöbel;
Buchbindereiarbeiten; Druckerei-Erzeugnisse; Durchschreibebuchhaltung
für Hand und Maschine; Karteien und Sichtkarteien aller Art; Schreib-
und Papierwaren.

PLANOTHEK

Nr. 107714. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1944, 18 Uhr.
Definitif Kontroll-Buchhaltung AG., Beethovenstrasse 3, Zürich
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaubedarfsartikel jeder Art; Bureaugeräte jeder Art; Bureauöbel;
Buchbindereiarbeiten; Druckerei-Erzeugnisse; Durchschreibebuchhaltung
für Hand und Maschine; Karteien und Sichtkarteien aller Art; Schreib-
und Papierwaren.

POLYTHEK

Nr. 107715. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1944, 18 Uhr.
Definitif Kontroll-Buchhaltung AG., Beethovenstrasse 3, Zürich
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaubedarfsartikel jeder Art; Bureaugeräte jeder Art; Bureauöbel;
Buchbindereiarbeiten; Druckerei-Erzeugnisse; Durchschreibebuchhaltung
für Hand und Maschine; Karteien und Sichtkarteien aller Art; Schreib-
und Papierwaren.

SCHOPINGTHEK

Nr. 107716. Hinterlegungsdatum: 5. Juli 1944, 18 Uhr.
Definitif Kontroll-Buchhaltung AG., Beethovenstrasse 3, Zürich
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bureaubedarfsartikel jeder Art; Bureaugeräte jeder Art; Bureauöbel;
Buchbindereiarbeiten; Druckerei-Erzeugnisse; Durchschreibebuchhaltungen
für Hand und Maschine; Karteien und Sichtkarteien aller Art; Schreib-
und Papierwaren.

TELOTHEK

Nr. 107717. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1944, 12 Uhr.
Landauer Gwand AG., Speisergasse 28, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herren-, Knaben- und Sportbekleidung.



Nr. 107718. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1944, 7¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier-
und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel
für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen.

ELKOSINA

Nr. 107719. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1944, 7¼ Uhr.
Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke,
pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier-
und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel
für Lebensmittel, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen.

ELKOSINE

Nr. 107720. Hinterlegungsdatum: 7. Juli 1944, 11 Uhr.
C. Gartenmann & Co. AG., Laubeggstrasse 22, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bauplatten.

SONIVORE

Nr. 107721. Hinterlegungsdatum: 8. Juli 1944, 19 Uhr.
Pianofabrik Burger & Jacobi AG. Biel, Schweiz (Fabrique de Pianos
Burger & Jacobi SA. Bienne, Suisse) (Burger & Jacobi Ltd. Piano Manu-
facture Bienne, Switzerland) (Fabbrica di Pianoforti Burger & Jacobi SA.
Bienne, Svizzera), Pianostrasse 33, Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Klaviere und deren Bestandteile.

MINIPIANO

Transmissions - Uebertragungen

N° 68336. — C. Rigoulot-Petitpierre, Couvet (Suisse). — Transmission à
Emile Cornu-Schutz, successeur de Emile Cornu-Westphale, Cortallod
(Suisse). — Enregistré le 17 juillet 1944.

N° 69304. — Bodega Compagnie SA., Zurich (Suisse). — Transmission à
Imperiali frères, Rue du Pont 4, Lausanne (Suisse). — Enregistré le
17 juillet 1944. — Lors de cette transmission, les mots « et non mousses »,
futaille, caisses, paniers, bouteilles, capsules » de l'indication des pro-
duits ont été biffés.

Nr. 81025. — Bodega Compagnie SA., Altstetten (Zürich, Schweiz). — Ueber-
tragung an Imperiali frères, Rue du Pont 4, Lausanne (Schweiz). —
Eingetragen am 17. Juli 1944. — Anlässlich der Uebertragung wurden
die Worte « und nicht moussierende, Kisten, Flaschen, Korke, Kapseln »
der Warenliste gestrichen.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

Immobilien Genossenschaft Hirslanden, Zürich

Bahnhofstrasse 20

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 913, 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Immobilien Genossenschaft Hirslanden ist durch Beschluss der
ordentlichen Generalversammlung, vom 15. Juli 1944, in Liquidation ge-
treten und hat den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt. Die Gläubiger
der Genossenschaft werden daher unter Hinweis auf die Artikel 913, 742
und 745 OR. aufgefordert, ihre Ansprüche beim unterzeichneten Liquidator
anzumelden. (AA. 111²)

Zürich, den 18. Juli 1944.

Immobilien Genossenschaft Hirslanden in Liq.:

Dr. H. Walder, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 20, Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 3

des Eidgenössischen Kriegs-Fürsorge-Amtes und der Eidgenössischen Alkoholverwaltung über die Abgabe von verbilligtem Frischobst an die minderbemittelte Bevölkerung im Herbst 1944

(Abgabe von Frühhobst)

(Vom 19. Juli 1944)

Das Eidgenössische Kriegs-Fürsorge-Amt und die Eidgenössische Alkoholverwaltung, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 10. Oktober 1941 über Beitragsleistung des Bundes an Notstandsaktionen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung und den Bundesratsbeschluss vom 26. August 1942 über Massnahmen zur Verwertung der Kernobsternten und zur Versorgung des Landes mit Kernobst und Kernobsterzeugnissen, verfügen:

Art. 1. Allgemeines. Das Eidgenössische Kriegs-Fürsorge-Amt und die Eidgenössische Alkoholverwaltung organisieren gemeinsam im Einvernehmen mit den Kantonen die Abgabe von verbilligten Herbstäpfeln, welche sich zu längerer Lagerung nicht eignen, an die minderbemittelte Bevölkerung. Für die Durchführung der Aktion sind die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 10. Oktober 1941 über Beitragsleistung des Bundes an Notstandsaktionen zugunsten der minderbemittelten Bevölkerung massgebend.

Art. 2. Bundesbeitrag. a) **Bedingungen.** Bundesbeiträge werden an Kantone gewährt, welche auf Grund der vorliegenden Verfügung verbilligtes Obst an die bedürftige Bevölkerung abgeben. Eine Beitragsleistung des Bundes an Aktionen von Gemeinden hat eine angemessene Beitragsleistung des Kantons zur Voraussetzung. Diese muss für Gemeinden, die gemäss Artikel 3, Litera b, hiernach im Genuss des Sonderbeitrages der Alkoholverwaltung stehen, mindestens $\frac{1}{4}$ der Verbilligung betragen.

Wo die Kantone und die Gemeinden eine Abgabe von verbilligtem Obst nicht vornehmen, kann die Beitragsgewährung auch an gemeinnützige Organisationen erfolgen, welche die verbilligte Abgabe an Stelle der Kantone oder Gemeinden durchführen. Jedoch kann in einer Gemeinde nur eine einzige Stelle mit der Durchführung der Aktion beauftragt werden.

Art. 3. b) Höhe des Beitrages. An diesen Aktionen werden durch das Kriegs-Fürsorge-Amt bzw. durch die Alkoholverwaltung nachstehende Beiträge geleistet:

a) Durch das Kriegs-Fürsorge-Amt $\frac{1}{4}$ der Verbilligung bis zu einem Abgabepreis von Fr. 10 je 100 kg für alle Obstsendungen im Rahmen der Aktion.

Wird das Obst zu einem billigeren Preis als Fr. 10 je 100 kg abgegeben, so ist die zusätzliche Verbilligung durch die Kantone oder die Gemeinden zu tragen.

b) Durch die Alkoholverwaltung ausserdem $\frac{1}{4}$ der Verbilligung bis zu einem Abgabepreis von Fr. 10 je 100 kg für Obstsendungen nach folgenden Gebieten:

Kantone Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Appenzell-Innerrhoden, Appenzell-Ausserrhoden, Graubünden, Tessin, Wallis; Bern: die Bezirke Frutigen, Interlaken, Oberbasli, Saanen, Ober- und Niedersimmental, Thun (mit Ausnahme der Stadt Thun und Steffisburg), Courtelary, Delsberg (ohne die Gemeinde Delsberg), Freiberge, Münster (ohne die Gemeinde Münster) und die Gemeinden Belpberg, Rüeggisberg, Schangnau, Trubschachen, Trub, Guggisberg, Rüschegg, Wahlern, Röttenbach i. E., Rütli bei Riggisberg, Wattenwil, Eggiwil und Sumiswald; Kanton Luzern: der Bezirk Entlebuch und die Gemeinden Luthern, Hergiswil, Schwarzenberg und Menzberg (Teil der Gemeinde Menznau); Kanton Freiburg: das Ober-Greyerz mit den Gebieten Sarine, Jaun, Valsainte, von La Tour-de-Trême und Broc an aufwärts inklusive diese beiden Gemeinden, oberes Sensegebiet von Alterswil, St. Ursen, Giffers aufwärts, diese Ortschaften inbegriffen; Solothurn: die Gemeinden Gänsbrunn, Welschenrohr, Mülliswil-Ramiswil und Holderbank; Kanton St. Gallen: die Bezirke Alt-Toggenburg, Neu-Toggenburg, Ober-Toggenburg, die Gemeinde Amden sowie das Tamina- und Weisstannental; Kanton Waadt: die Bezirke Pays-d'Enhaut und la Vallée, die Vallée des Ormonts und die Gemeinde Leysin; Neuenburg: die Gemeinden Brot-Dessous, La Côte-anx-Fées, Les Bayards, Les Hauts-Geneveys, Les Brenets, Le Cerneux-Péquignot, La Brévine, La Chaux-du-Milieu, Les Ponts-de-Martel, Brot-Plamboz, Les Planchettes und La Sagne.

c) Durch die Alkoholverwaltung der Betrag, um welchen der Kaufpreis für das Obst den Abgabepreis an die Gemeinden von Fr. 24 je 100 kg übersteigt.

d) Durch die Alkoholverwaltung die Frachtkosten für den Transport des Obstes bis zur Empfangsstation und den Rücktransport der leeren Harasse, sofern die Rücksendung franko innert 8 Tagen nach Empfang des Obstes erfolgt. Für Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder die mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen, werden auch die Kosten für den Transport des Obstes von der Empfangsstation zum Verteilort sowie für den Rücktransport der Harasse zur Versandstation vergütet (wegen Abrechnung dieser Kosten wird auf Artikel 10 und 12 verwiesen).

Die gleichen Frachtvergütungen werden durch die Alkoholverwaltung auch für Obst ausgerichtet, das an regelmässig von der Armenpflege unterstützte Personen und Familien sowie an öffentliche Anstalten, Heime und Suppenküchen verteilt wird, sofern dieses Obst zusammen mit dem Aktionsobst transportiert wird.

Art. 4. Bezugsberechtigung. Verbilligtes Obst wird an Familien und Einzelpersonen abgegeben werden, welche die für die Notstandsaktion allgemein geltenden Bedingungen erfüllen (Artikel 6 des Bundesratsbeschlusses vom 10. Oktober 1941).

Für Obst, das an regelmässig von der Armenbehörde unterstützte Personen oder an Anstalten, Heime, Suppenküchen abgegeben wird, kann kein Bundesbeitrag gemäss Artikel 3, Litera a und b, beansprucht werden.

Gemeinden, die ihren Verpflichtungen der Verbilligungsaktion für Obst des Herbstes 1943 nicht nachgekommen sind, können von der Aktion ausgeschlossen werden.

Art. 5. Preis. Das Obst wird den Gemeinden franko Empfangsstation zu höchstens Fr. 24 je 100 kg geliefert. Sofern die Abgabe an die Gemeinden billiger erfolgen kann, wird dies zu gegebener Zeit von der Alkoholverwal-

tung den Kantonen zu Händen der Gemeinden mitgeteilt. Der Abgabepreis an Verbraucher soll nicht mehr als Fr. 10 je 100 kg betragen.

Art. 6. Umfang der Lieferung. Die Mindestmenge für die Lieferung beträgt je Gemeinde 500 kg Frischobst. Ländliche Gemeinden in ausgesprochenen Obstlagen sollen in der Regel in die Verbilligungsaktion nicht einbezogen werden.

Die Gemeinden können gleichzeitig mit dem Aktionsobst auch Obst für die Verteilung an armengünstige Personen und Familien zum Preise von Fr. 24 je 100 kg beziehen.

Art. 7. Bestellaufnahme. Die Bestellaufnahme hat durch die Gemeinden zu erfolgen. Die Gemeinden geben die Bestellungen der zuständigen kantonalen Stelle bekannt. Diese erstellt eine Liste, aus der die bestellte Menge jeder Gemeinde, die Adresse des Empfängers und die Empfangsstation ersichtlich sind. Die Liste ist sobald als möglich, spätestens aber bis am 15. August 1944 dem Schweizerischen Obstverband in Zug einzusenden. Verspätet eingegangene Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Direkte Bestellungen bei Produzenten für die Verbilligungsaktion dürfen nur mit schriftlicher Bewilligung der Alkoholverwaltung getätigt werden.

Art. 8. Lieferung. Die Ausführung der Lieferung ist dem Schweizerischen Obstverband in Zug bzw. den von ihm beantragten Handelsfirmen und Produzentenorganisationen übertragen. Die vom Schweizerischen Obstverband beauftragten Lieferfirmen stellen das Obst den Gemeinden direkt franko zu. Die Verteilung des Obstes auf die Bezugsberechtigten ist Sache der Gemeinde. Die Lieferfirmen benachrichtigen die Gemeinden rechtzeitig über den Abgang der Sendungen.

Die beteiligten Amtsstellen behalten sich vor, die Bestellungen zu überprüfen und solche Bezüge von der Belieferung auszuschliessen, die auch ohne Verbilligung in der Lage sind, Obst zu kaufen. Sie behalten sich ferner vor, die Bestellungen allgemein, je nach Ernteanfall, zu kürzen, übermässige Bestellungen herabzusetzen und die Besteller von der Aktion auszuschliessen.

Zur Lieferung gelangen Äpfel der Herbstsorten, welche sich nicht zu längerer Lagerung eignen, in B- oder C-Sortierung. Die Lieferungen erfolgen im offenen Verlad oder in Harassen franko Empfangsstation. Die Harasse sind innert 8 Tagen frankiert in gutem Zustande an die Lieferfirma (nicht an den Schweizerischen Obstverband) zurückzuschicken.

Art. 9. Abrechnung. Die Lieferfirmen stellen dem Schweizerischen Obstverband für das gelieferte Obst Rechnung. Den Rechnungen sind vollständig ausgefüllte und gestempelte Frachtbriefduplikate für die Bahntransporte beizulegen.

Der Schweizerische Obstverband fakturiert der kantonalen Stelle, unter Angabe der jeder Gemeinde gelieferten Menge. Die kantonale Stelle übernimmt gegenüber dem Schweizerischen Obstverband die Garantie für die Bezahlung der Fakturen. Die Fakturen sind durch die kantonale Stelle innert 30 Tagen nach Empfang an den Schweizerischen Obstverband zu bezahlen. Die kantonale Stelle rechnet mit den Gemeindestellen ab. Die Gemeinden sind berechtigt, den für die Rücksendung der Harasse ausgegebenen Betrag in Abzug zu bringen, unter Einsendung eines Frachtbriefduplikates.

Gemeinden, die mehr als 5 km von der Empfangsstation entfernt sind oder die mehr als 300 m über der Empfangsstation liegen, können ferner die Kosten für den Transport des Obstes von der Empfangsstation zum Verteilort und den Rücktransport der Harasse bis zur Bahnstation in Abzug bringen. Es sind die Belege für diese Transportkosten mit der Abrechnung einzusenden.

Art. 10. Abrechnungstermin; Ausrichtung der Bundesbeiträge. Der Abrechnungstermin mit dem Kriegs-Fürsorge-Amt zur Geltendmachung des Bundesbeitrages wird auf 31. Dezember 1944 angesetzt. Die Gemeinden rechnen mit dem Kriegs-Fürsorge-Amt durch Vermittlung der zuständigen kantonalen Stelle über die Gewährung der Verbilligungsbeiträge gemäss Artikel 3, Litera a und b, ab. Das Kriegs-Fürsorge-Amt stellt nach Abschluss der Aktion der Alkoholverwaltung für die Verbilligungsbeiträge, gemäss Artikel 3, Litera b, Rechnung. Die Frachtkosten gemäss Artikel 3, Litera d, sind mit der kantonalen Stelle und von dieser mit dem Schweizerischen Obstverband abzurechnen. Die Frachtbelege sind dem Gesuch um Rückvergütung beizulegen. Frachten sollen nicht von der Zahlung des Obstes abgezogen werden.

Art. 11. Erforderliche Belege. Die Abrechnungen sind von den Gemeinden im Doppel zu erstellen. Die kantonale Abrechnung ist dem Kriegs-Fürsorge-Amt im Doppel einzureichen, unter Beilage einer Ausfertigung der Gemeindeabrechnung. Für jede Abgabe von verbilligtem Obst ist eine Quittung zu erstellen, die bei der Abgabestelle aufzubewahren ist.

Die Abrechnungen sollen bestehen aus:

einem Bundesbeitragsgesuch Formular VA, das vom Kriegs-Fürsorge-Amt zur Verfügung gestellt wird;
einem Bezügerverzeichnis mit folgenden Angaben: Name und Adresse, Geburtsjahr, Zahl der Einzelpersonen, männlich oder weiblich, Zahl der Familien mit Erwachsenen und Kindern, Menge und Abgabepreis.

Besondere Vereinbarungen mit dem Kriegs-Fürsorge-Amt bleiben vorbehalten.

Für diese Abrechnungen sind die bei den Notstandsaktionen vorgesehenen Musterformulare zu verwenden. (Siehe Weisungen des Kriegs-Fürsorge-Amtes vom 12. Februar 1942). Die Rechnungen für das gelieferte Obst sind beizulegen.

Art. 12. Kreditgewährung an den Schweizerischen Obstverband. Die Alkoholverwaltung stellt dem Schweizerischen Obstverband den notwendigen Kredit für die Bezahlung der Obstlieferanten zur Verfügung. Nach Abschluss der Aktion rechnet der Schweizerische Obstverband mit der Alkoholverwaltung ab, unter gleichzeitiger Verrechnung der Beiträge gemäss Artikel 3, Litera c und d.

Art. 13. Verwaltungskosten. Die Verwaltungskosten für die Organisation der Aktion sowie Bereitstellung und Lieferung des Obstes gehen zu Lasten der Träger der Verbilligungsaktion.

Art. 14. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 22. Juli 1944 in Kraft.

Ordonnance n° 3

de l'Office fédéral de guerre pour l'assistance et de la Régie fédérale des alcools réglant la vente de fruits à prix réduit pendant l'automne 1944 à la population dans la gène

(Vente de fruits d'espèce hâtive)

(Du 19 juillet 1944)

L'Office fédéral de guerre pour l'assistance et la Régie fédérale des alcools, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 10 octobre 1941 sur la participation financière de la Confédération aux œuvres de secours en faveur des personnes dans la gène; vu l'arrêté du Conseil fédéral du 26 août 1942 concernant l'utilisation des récoltes de fruits à pépins et l'approvisionnement du pays en fruits à pépins et en dérivés de ces fruits, arrêtent :

Article premier. Dispositions générales. L'Office de guerre pour l'assistance et la Régie des alcools pourvoient ensemble, d'entente avec les cantons, à ce que des pommes d'automne de variétés ne convenant pas à un long encavage soient offertes à prix réduit à la population dans la gène. Sont applicables à cette vente les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 octobre 1941 sur la participation financière de la Confédération aux œuvres de secours en faveur des personnes dans la gène.

Art. 2. Subvention fédérale. a) Conditions. La Confédération verse une subvention aux cantons qui auront fourni des fruits à prix réduit à la population dans la gène, conformément à la présente ordonnance. L'octroi d'une subvention fédérale aux œuvres de secours des communes suppose une contribution raisonnable du canton. Pour les communes qui bénéficient d'une subvention extraordinaire de la Régie des alcools, conformément à l'article 3, lettre b, de la présente ordonnance, la participation cantonale devra atteindre au moins 1/6 de la réduction de prix.

Lorsque les cantons et les communes ne fournissent pas de fruits à prix réduit, la subvention peut aussi être versée aux institutions d'utilité publique qui organisent cette fourniture à leur place. Toutefois, l'exécution de la vente ne pourra être confiée à plus d'un organe par commune.

Art. 3. b) Montant. L'Office de guerre pour l'assistance et la Régie des alcools participent aux mesures de la manière suivante:

a) L'Office de guerre pour l'assistance prend à sa charge le tiers de la réduction de prix pour tous les fruits vendus en exécution des présentes dispositions, lorsque le prix de vente aux consommateurs n'est pas inférieur à 10 fr. les 100 kg.

Lorsque ce prix est inférieur à 10 fr. les 100 kg, le canton ou la commune doit prendre à sa charge la réduction supplémentaire.

b) La régie prend en outre à sa charge un tiers de la réduction, lorsque le prix de vente n'est pas inférieur à 10 fr. les 100 kg et qu'il s'agit de livraisons à destination des régions suivantes:

Les cantons d'Uri, de Schwyz, d'Unterwald (le Haut et le Bas), de Glaris, d'Appenzell Rh. int. et Rh. ext., des Grisons, du Tessin, du Valais; dans le canton de Berne: les districts de Frutigen, Interlaken, Oberhasli, Gessenay, Simmental (le Haut et le Bas), Thoun (à l'exception des localités de Thoun et de Steffisbourg), Courtelary, Delémont (à l'exception de la commune de Delémont), Franches-Montagnes, Moutier (à l'exception de la commune de Moutier) et les communes de Belpberg, Rüeggisberg, Schangnau, Trubschachen, Guggisberg, Rüschegg, Wahlern et Röttenbach i. E., Rütli près Riggisberg, Wattenwil, Eggwil, Sumiswald; dans le canton de Lucerne: le district de l'Entlebuch et les communes de Luthern, Hergiswil, Schwarzenberg et Menzberg (partie de la commune de Menzberg); dans le canton de Fribourg: la Haute-Gruyère avec la région de la Sarine, de Bellegarde et de la Valsainte, à partir de La Tour-de-Trême et de Broc, ces deux communes y comprises, la Haute-Singine à partir d'Alterswil, St-Ursen et Giffers, ces localités y comprises; dans le canton de Soleure: les communes de Günsbrunn, Welschenrohr, Mümliswil-Ramiswil et Holderbank; dans le canton de St-Gall: les districts d'Alt-Toggenburg, Neu-Toggenburg, Ober-Toggenburg, la commune d'Amden, ainsi que les vallées de la Tamina et de Weisstannen; dans le canton de Vaud: les districts du Pays-d'Enhaut et de la Vallée, ainsi que la vallée des Ormonts et la commune de Leysin; dans le canton de Neuchâtel: les communes de Brot-Dessous, La Côte-aux-Fées, Les Bayards, Les Hauts-Geneveys, Les Brenets, Le Cerneux-Péquignot, La Brévine, La Chaux-du-Milieu, Les Ponts-de-Martel, Brot-Plamboz, Les Planchettes et La Sagne.

c) Lorsque la différence entre le prix d'achat et le prix de vente aux communes dépasse 24 fr. par 100 kg, la régie prend à sa charge la différence.

d) La régie prend à sa charge les frais de transport des fruits jusqu'à la gare de destination, et les frais de réexpédition des harasses vides, à condition que celles-ci soient retournées franco dans les huit jours dès réception de la marchandise. Pour les envois effectués à des communes éloignées de plus de 5 km de la gare de destination ou situées à plus de 300 m au-dessus de cette gare, la régie paie également les frais du transport de la gare au lieu de distribution, ainsi que les frais de retour des harasses vides à la gare (en ce qui concerne les comptes relatifs à ces frais, voir les articles 10 et 12).

La régie prend les mêmes frais à sa charge pour les fruits distribués aux personnes et aux familles régulièrement assistées, ainsi qu'à des établissements, foyers et soupes populaires, à condition que ces fruits soient transportés en même temps que ceux qui doivent être vendus à prix réduit.

Art. 4. Bénéficiaires. Du fruit sera vendu à prix réduit aux familles et aux individus qui remplissent les conditions générales prévues pour les œuvres de secours en faveur des personnes dans la gène (article 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 10 octobre 1941).

La livraison de fruits à des personnes régulièrement assistées ou à des établissements, foyers et soupes populaires ne donne pas droit à la subvention fédérale prévue à l'article 3, lettres a et b.

Les communes qui n'ont pas exécuté les engagements découlant de la vente de fruits à prix réduit de l'automne 1943 peuvent être exclues de la présente œuvre de secours.

Art. 5. Prix. Les fruits sont livrés aux communes franco gare de destination au prix maximum de 24 fr. les 100 kg. S'ils peuvent leur être livrés à meilleur marché, la régie des alcools en informera les cantons, à l'intention des communes. Le prix de vente aux consommateurs ne doit pas excéder 10 fr. les 100 kg.

Art. 6. Ampleur des livraisons. La livraison de fruits doit être, par commune, de 500 kg au moins. Règle générale, il n'y aura pas de ventes à prix réduit dans les communes rurales particulièrement riches en arbres fruitiers.

En plus des fruits destinés à être vendus à prix réduit, les communes peuvent obtenir, au prix de 24 fr. les 100 kg, des fruits destinés aux personnes et familles assistées.

Art. 7. Commandes. Les commandes sont reçues par les communes, qui les transmettent à l'Office cantonal compétent. Celui-ci dresse une liste, dans laquelle il indique la quantité de fruits commandés par chaque commune, l'adresse du destinataire et la gare de destination. L'Office cantonal envoie cette liste à la Fruit-union suisse à Zoug le plus tôt possible, mais au plus tard le 15 août 1944. Les commandes tardives ne pourront être prises en considération.

Les commandes passées directement au producteur ne donnent droit à la subvention fédérale que si la régie a donné par écrit son autorisation préalable.

Art. 8. Livraison. L'exécution des livraisons incombe à la Fruit-union à Zoug ou aux maisons de commerce et aux groupements de producteurs qui lui sont affiliés. Les maisons de commerce que la Fruit-union aura chargées de la livraison enverront les fruits franco directement aux communes. La répartition des fruits entre les bénéficiaires ressortit aux communes. Les fournisseurs feront connaître à temps aux communes le jour de l'expédition.

Les offices compétents peuvent contrôler les commandes et refuser toute livraison aux personnes en situation d'acheter des fruits sans réduction de prix. Ils ont en outre le droit de réduire les commandes, suivant l'importance de la récolte, de diminuer celles qui sont exagérées et, en cas d'abus, de refuser toute livraison.

Seront livrées les variétés de pommes d'automne ne convenant pas pour un long encavage, catégories B et C. Les livraisons seront faites en vrac ou par harasses, franco gare de destination. Les harasses seront retournées à l'expéditeur (et non pas à la Fruit-union) dans les huit jours, en bon état et affranchies.

Art. 9. Règlement de comptes. Les fournisseurs facturent à la Fruit-union les fruits qu'ils auront livrés; ils joignent à leurs factures les duplicata, timbrés et entièrement remplis, des lettres de voiture.

La Fruit-union facture les fruits à l'Office cantonal en indiquant la quantité livrée à chaque commune. L'Office cantonal lui garantit le paiement des factures. Leur montant doit être versé à la Fruit-union par l'entremise de l'Office cantonal, dans les 30 jours à dater de la réception. L'Office cantonal règle les comptes avec les communes. Celles-ci peuvent déduire les frais de renvoi des harasses en annexant au compte un duplicata de la lettre de voiture.

Les communes qui sont éloignées de plus de 5 km de la gare de destination ou qui se trouvent à plus de 300 m au-dessus de cette gare peuvent en outre, en présentant les pièces à l'appui avec leurs factures, déduire les frais de transport de la gare de destination au lieu de distribution, ainsi que les frais de réexpédition des harasses jusqu'à la station de chemin de fer. Lors de la remise des comptes relatifs à ces frais on joindra au décompte les lettres de voitures.

Art. 10. Délai de remise des comptes; versement de la subvention fédérale. Le délai prévu pour la remise des comptes à l'Office de guerre pour l'assistance, en vue de l'obtention de la subvention fédérale, expire le 31 décembre 1944. Pour obtenir les subventions prévues à l'article 3, lettres a et b, les communes remettent leurs comptes à l'Office de guerre pour l'assistance par l'intermédiaire des offices cantonaux compétents. Une fois les livraisons terminées, l'Office de guerre pour l'assistance présente à la régie un compte en vue du versement de la subvention prévue à l'article 3, lettre b. Les comptes relatifs aux frais de transports prévus à l'article 3, lettre d, doivent être remis à l'Office cantonal, qui les transmet à la Fruit-union. Les lettres de voiture seront jointes à la demande de remboursement. Les frais de transport ne seront pas déduits du montant de la facture lors du paiement.

Art. 11. Pièces à fournir. Les communes établissent leurs comptes en deux exemplaires. Le compte cantonal est envoyé en double à l'Office de guerre pour l'assistance, accompagné d'un exemplaire des comptes communaux. Pour chaque livraison, on établit une quittance, qui devra être conservée par l'Office chargé de la distribution.

Les comptes comprendront:

une demande de subvention fédérale sur formule VA, délivrée par l'Office de guerre pour l'assistance;

une liste des bénéficiaires contenant les indications suivantes: nom et adresse, année de naissance, nombre de personnes seules, sexe, nombre des familles, des adultes et des enfants, quantités livrées et prix de vente.

Sont réservées les conventions spéciales passées avec l'Office de guerre pour l'assistance.

Pour ces comptes, il est prescrit d'employer les formules prévues pour les œuvres de secours en faveur des personnes dans la gène (voir les instructions de l'Office de guerre pour l'assistance du 12 février 1942). Les factures concernant les fruits livrés doivent être jointes au compte.

Art. 12. Ouverture de crédits à la Fruit-union. La régie ouvre à la Fruit-union les crédits dont elle a besoin pour payer les fournisseurs. La vente terminée, la Fruit-union réglera les comptes avec la régie, en prenant en considération les subventions prévues à l'article 3, lettres c et d.

Art. 13. Frais d'administration. Les frais d'administration qu'entraîne l'œuvre de secours, ainsi que les frais de préparation et de livraison des fruits, incombent aux administrations chargées des mesures.

Art. 14. Entrée en vigueur. La présente ordonnance entre en vigueur le 22 juillet 1944.

168. 20. 7. 44.

Bananenzoll; vorübergehende Ermässigung

Laut Bundesratsbeschluss vom 13. Juli 1944 ist für die bis und mit 30. Juni 1945 zur Zollabfertigung gelangenden Sendungen von frischen Bananen am Strunk (Tarif-Nr. 39 b) der zurzeit geltende ermässigte Ansatz von Fr. 20 per 100 kg brutto zur Anwendung zu bringen. Dieser Zollansatz gilt für Bananen jeder Herkunft.

168. 20. 7. 44.

Bern, den 18. Juli 1944.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Droit de douane sur les bananes; réduction temporaire

Selon l'arrêté du Conseil fédéral du 13 juillet 1944, les envois de bananes fraîches avec tronc (n° du tarif 39 b), déclarés à l'importation jusques et y compris le 30 juin 1945, seront admis au taux réduit de 20 fr. par 100 kg brut. Ce taux est applicable aux bananes fraîches de toute provenance.

168. 20. 7. 44.

Berne, le 18 juillet 1944.

La Direction générale des douanes.

Dazio sulle banane; riduzione temporanea

Secondo il decreto del Consiglio federale del 13 luglio 1944, gli invii di banane fresche con torsolo (voce 30 b di tariffa), dichiarati per l'importazione sino e compreso il 30 giugno 1945, possono essere ammessi al dazio attuale di fr. 20 i 100 kg. Questa riduzione doganale temporanea è valedole per le banane fresche con torsolo di qualsiasi provenienza. 168. 20. 7. 44.

Berna, 18 luglio 1944. La Direzione generale delle dogane.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung - Recettes de l'administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betrugen — Les recettes des douanes se sont élevées:

im Monat Juni 1944 — en juin 1944. Fr. 8 051 663.33
im Monat Juni 1943 — en juin 1943. „ 9 299 484.34

Mindereinnahmen im Juni 1944 — Diminution en juin 1944. Fr. 1 247 821.01

Vom 1. Januar bis Ende Juni — Du 1^{er} janvier à fin juin:

im Jahr 1944 — en 1944. Fr. 53 107 068.86
im Jahr 1943 — en 1943. „ 75 607 700.96

Mindereinnahmen im Jan./Juni 1944 — Diminution en jan./juin 1944. Fr. 22 500 612.10

168. 20. 7. 44.

Verschiedenes — Divers — Diversi

Vom Rücktritt des Herrn Dr. Hans Bachmann, Redaktor, Luzern, als Ersatzmann in der 4. Strafrechtlichen Kommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste Kenntnis genommen. An seiner Stelle wird gewählt Herr Dr. Walter Krell, Oberichter, Luzern. 168. 20. 7. 44.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par le Dr. Hans Bachmann, rédacteur, à Lucerne, de ses fonctions de suppléant de la 4^{me} Commission pénale du Département fédéral de l'économie publique. Il l'a remplacé par le Dr. Walter Krell, juge d'appel, à Lucerne. 168. 20. 7. 44.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Artikel 582 ZGB.)

Ueber die Erbschaft des am 4. Juli 1944 verstorbenen

Heinrich van Moll-Lehmann,

Molkereibesitzer, von LAUFEN-UHWIESEN (Zürich), wohnhaft gewesen Linsehlstrasse 76, St. Gallen, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden* daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum

22. August 1944

dem Waisenamt St. Gallen anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Artikel 590, 582 ZGB.).

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden. G 92

St. Gallen, den 18. Juli 1944.

BEZIRKSAMT ST. GALLEN.

Inserate im SHAB. haben immer Erfolg!

Die AEBNIT-Kurse

von Dr. E. Moser ermöglicht jedem intelligenten und ausdauernd arbeitenden Berufstätigen das Selbststudium von Recht, Volkswirtschaft und Weltwirtschaft. — Hochschulstufe, Abschlussprüfungen. ein unschätzbares und sehr preiswertes Bildungsmaterial. (Der Organisator)

Verlangen Sie Probenummern zur Ansicht! AEBNIT-VERLAG, Muri bei Bern. 1

Birnen-Dicksaft

41—43 ° Bé, hell, entsäuert und entgerbt, in grösseren und kleineren Mengen

zu kaufen gesucht

O. Lenz-Leiber, Zürich-Altstetten

Gesucht von Fabrikationsfirma

Verkaufsorganisation

für den Vertrieb von Artikeln bei Industrie und Gewerbe, in der ganzen Schweiz, auf eigene Rechnung. G 91

Gef. Zuschriften mit näheren Angaben über Ansprüche usw. sind zu richten unter Chiffre W 7202 G an Publicitas St. Gallen.

Z 399

Dolomit,

in Stücken, gemahlen, liefert laufend in Wagenladungen

Hans Rahn, Rohstoffe, Zürich

Tel. 5 17 14/15 - Uraniastrasse 35.

Società per la ferrovia Biasca—Acquarossa**AVVISO DI CONVOCAZIONE**

I signori azionisti sono convocati in assemblea generale ordinaria, per il giorno di domenica 30 luglio 1944, alle ore 14½, nella sala dell'Asilo a Malvaglia, con il seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Modificazione articoli 6 e 36 dello statuto sociale.
2. Esame ed approvazione dei conti e bilancio dell'esercizio 1943.
3. Rapporto del consiglio di amministrazione e dei revisori.
4. Decisione circa la destinazione del saldo attivo del conto profitti e perdite.
5. Nomina di un membro del consiglio di amministrazione per il periodo 1944/45.
6. Nomina dell'ufficio di revisione per l'anno 1944.
6. Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea, gli azionisti dovranno depositare le loro azioni, non più tardi del 26 luglio 1944, presso la direzione della ferrovia o presso una banca del cantone. La ricevuta di deposito servirà quale carta di ammissione e darà diritto, nel giorno dell'assemblea, ad una corsa gratuita sulla tratta Biasca—Acquarossa. Per facilitare la partecipazione alla assemblea circolerà un treno speciale da Acquarossa a Malvaglia R. con fermata a Corzono, Dongio e Motto-Ludiano, in partenza da Acquarossa-Comprovasco alle ore 13.45. O 40

Malvaglia, 17 luglio 1944.

Per il consiglio di amministrazione, il presidente: F. Antognini.

Ville de Sion — Emprunt 3½ % de 1937

Tirage pour le remboursement de 20 000 fr., opéré le 18 juillet 1944

Les numéros des titres mentionnés ci-dessous sont sortis au tirage, pour être remboursés le 1^{er} novembre 1944:

49	50	102	241	375	500	502	644	773	835	919	931	1051
1065	1109	1113	1222	1223	1343	1391	1440	1441	1530	1593	1601	1621
1704	1799	1801	1864	1994	1998	2012	2013	2186	2197	2227	2298	2367
2368												

Sion, le 19 juillet 1944.

La représentante des obligataires:
CAISSE D'ÉPARGNE DU VALAIS
Société mutuelle.

S 42

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

BÂLE Zurich Genève Lausanne

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 8 Grand-Chêne 1

bürofüller
ZÜRICH MÜNSTERHOF

BÜRO-ORGANISATION

Sügemehl**1^a Maschinentorf**

(Hoch- und Niedermoor)

liefert an Handel und Industrie (Carbo-Bezüge)

On 77 **Brennstoff AG., Olten.**

Die Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD (Stand Juni 1944) kann zum Preis von 30 Rp. bezogen werden. Postcheckrechnung III 5600, SHAB, Effingerstr. 3, Bern.

IMPRIMERIE DE LA CLUSE SA.

Siège social: Rue du Pré-Jérôme 4/6, GENEVE

CONVOCAZIONE

Conformément aux dispositions statutaires, les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** le lundi 31 juillet 1944, à 16 heures, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

1. Transformation des actions au porteur en actions nominatives et modifications correspondantes des statuts.
2. Nomination d'administrateurs.
3. Divers.

X 181

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

SOCIÉTÉ ANONYME PARC PRÉ-JÉRÔME

Siège social: Rue du Pré-Jérôme 4/6, GENEVE

CONVOCAZIONE

Conformément aux dispositions statutaires, les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** le lundi 31 juillet 1944, à 15 heures, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

1. Transformation des actions au porteur en actions nominatives et modifications correspondantes des statuts.
2. Nomination d'administrateurs.
3. Divers.

X 180

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.